

Hinweise und Informationen

Aufenthalt auf dem Simmehof

Aus ökologischen Gründen möchten wir auf das unnötige Waschen von nur ein- oder zweimal benutzter Wäsche verzichten. Bitte bringen Sie daher für die Übernachtung bei uns einen Schlafsack oder Bettwäsche und Handtücher mit. Falls Sie unseren Wäscheservice in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte bei Buchung mit.

Das Mitbringen von Hunden ist nur nach vorheriger Absprache gestattet. Bitte achten Sie darauf, dass die Hunde nicht auf die Betten springen und bringen Sie eine Liegemöglichkeit sowie Futter mit. Bitte beachten Sie, dass Hunde grundsätzlich auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen sind.

Wir pflegen hier ein gutes Miteinander mit Nachbarn und der Gemeinde und dürfen daher so manchen Privatweg reiten. Damit dies so bleibt bitten wir darum, dass Sie Pferdeäpfel unterwegs auf allen Wegen (auch auf den Waldwegen) entfernen. Hierfür ist es ausreichend, die Äpfel mit dem Fuß über die Böschung zu schieben. An Rastplätzen wie Schnapsbrunnen, Biergärten oder auf Höfen müssen die Hinterlassenschaften vorschriftsmäßig entfernt werden.

Wenn Sie von uns gestellte Touren auf Grundlage von GPS-Daten nachreiten, dann dürfen diese Routen nicht verlassen werden bzw. wenn die Route verlassen wird, dann darf ausnahmslos auf den gesetzlich erlaubten Wegen geritten werden. Selbiges gilt wenn Sie eigene Touren planen.

Geführte Ritte

Der Schwierigkeitsgrad der Tour geht aus der Ausschreibung hervor. Einsteigertouren sind gedacht für Einsteiger in das Wanderreiten, **nicht** für Reitanfänger!

...mit Leihpferd

Sicherheit und Unfallverhütung stehen für uns an erster Stelle. Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte machen Sie ihm Rahmen der Selbstauskunft genaue Angaben zu Ihren Reitkenntnissen, damit wir ein passendes Pferd für Sie auswählen können. Sehr wichtig ist es auch, dass Sie uns über etwaige Unsicherheiten/Ängste, z.B. aufgrund eines Reitunfalls informieren. Grundsätzlich sollten Sie in allen Gangarten sattelfest sein ihr Reitpferd selbstständig zu putzen, satteln und trensen können.

Unsere Leihpferde sind gut ausgebildete, feinfühlig und erfahrene Wanderreitpferde. Die gleichen Voraussetzungen erwarten unsere Pferde (und wir) von ihren Reitern. Wenn Sie unsicher sind, ob sie den Anforderungen eines Ritts gewachsen sind, dann zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Gerne bieten wir Ihnen auch einen Termin für einen unverbindlichen Proberitt an.

Unsere Pferde werden alle mit Westernsattel geritten. Das bedeutet aber nicht, dass Sie Profi im Westernreiten sein müssen, schließlich wollen wir kein Turnier reiten. Solide Kenntnisse in der klassischen Reitweise sind genauso ausreichend.

Wir haben keine grundsätzliche Gewichtsbeschränkung. Unsere Pferde haben aber maximal ein Stockmaß von 160 cm. Daher können wir nicht alle Reitergrößen abdecken. Bei einer Körpergröße von über 185 cm und einem Gewicht von über 85 kg bitten wir zunächst um Rücksprache.

...mit eigenem Pferd

Wenn Sie mit Ihrem eigenen Pferd an einem geführten Ritt teilnehmen, dann machen Sie bitte im Rahmen der Selbstauskunft auch genaue Angaben zu Ihrem Pferd. Gerne bieten wir auch hier im Vorfeld einen Termin zum Proberitt an. Generell empfiehlt es sich lieber klein anzufangen und sich langsam zu steigern.

Ein ausreichender Hufschutz ist obligatorisch. Hufschuhe sind grundsätzlich möglich aber nur, wenn sie auch in schnelleren Gangarten am Huf bleiben. Bitte testen sie dies im Interesse aller vorher ausgiebig. Bitte führen Sie Halfter und Anbindestrick am Pferd mit.

Da der Aufwand bei einer Teilnahme mit dem eigenen Pferd für uns erhöht ist, können wir keinen Preisnachlass bei einer Teilnahme mit dem eigenen Pferd gewähren. Anstelle des Leihpferdes sind aber die Kosten für die Unterbringung des Gastpferdes in der Regel im Preis enthalten.

... Anforderungen

Wir setzen voraus, dass grundsätzlich alle teilnehmenden Reiter in der Lage sind, selbstständig im Gelände auf- und abzusitzen. Natürlich dürfen hierfür auch Baumstämme oder Ähnliches benutzt werden.

Bei unwegsamen, steinigen und/oder steilen Passagen werden die Pferde geführt. Daher muss jeder Teilnehmer in der Lage sein ggf. auch längere Strecken in schwierigem Gelände zu Fuß bewältigen zu können. Der Schwierigkeitsgrad ist abhängig vom jeweiligen Ritt.

...Ausrüstung und Gepäck

Bei Sternritten vom Simmehof aus empfiehlt es sich, eine kleine Satteltasche mitzuführen, in der Proviant und andere Kleinigkeiten verstaut werden können.

Bitte achten Sie unbedingt auf gutes Schuhwerk mit Profil, in dem Sie gut laufen können und ausreichend Halt haben. Wir empfehlen Wander-/Trekkingsschuhe.

Bei mehrtägigen Ritten wird in der Regel das persönliche Gepäck am Pferd mitgeführt. Hierfür werden größere Packtaschen benötigt. Unsere Leihpferde sind mit Taschen ausgestattet. Bitte packen Sie Ihr Gepäck in Plastiktüten, die sie an den Stationen einfach aus den Taschen herausnehmen können. Die Taschen selbst bleiben am Sattel. Die Plastiktüten sind bei Regen auch ein zusätzlicher Nässeschutz. Bitte beschränken Sie sich auf das absolut notwendige Gepäck, wir sind in den Stationen bestens versorgt und bekommen hier Bettzeug und Fön gestellt.

Im Folgenden finden Sie eine kleine Packliste als Anregung. Die Liste kann/muss natürlich bei Bedarf mit persönlichen Dingen ergänzt werden.

Packliste:

- Wetterentsprechende Reitkleidung, Helm
- Knöchelhohe, feste Schuhe, am besten Wanderschuhe
- Regenschutz
- Sonnenschutz
- Unterwäsche und Socken zum Wechseln
- Legere Kleidung für abends (am besten eignen sich leichte Stoff-/Trekkinghosen, Schlappen, T-Shirt)
- Schlafsack/Bettwäsche und Handtuch für Übernachtung auf dem Simmehof, bei mehrtägigen Ritten bekommen wir dies in den Stationen gestellt.

- Persönliche Medikamente, Handyladekabel
- Persönliche Kosmetik
- Wasserflasche zum Auffüllen, evtl. Brot-Box für Lunchpaket

Allgemeines

Ein bisschen Abenteuer gehört zum Wanderreiten und trotz sorgfältiger Vorbereitung lassen sich niemals alle Situationen vorhersehen. Daher können wir in unseren Ausschreibungen zu den Strecken immer nur ungefähre Angaben machen. Wenn z.B. ein umgestürzter Baum den Weg versperrt, dann können aus geplanten 25 Kilometern auch deutlich mehr werden und die Strecke kann schwieriger sein. Genauso kann es sein, dass wir bei schlechten Wetterverhältnissen bestimmte Wege nicht gehen können oder aus Sicherheitsgründen die schnellste/einfachste Strecke wählen und dann weniger als die geplanten Stunden im Sattel verbringen. Grundsätzlich entscheidet immer der Rittführer über solche Dinge. Dieser wird sorgfältig abwägen und dann unter Berücksichtigung aller Faktoren entscheiden.

Reitanfänger

Sie sind komplett unerfahren was Pferde angeht aber möchten trotzdem gerne einmal die Faszination erleben, von der jeder Reiter schwärmt? Dann können Sie das Glück der Erde bei einer unserer geführten Reitwanderungen ausprobieren. Hier werden die Pferde von fachkundigen Personen geführt, so dass Sie sich voll und ganz auf das Naturerlebnis einlassen können und größtmögliche Sicherheit gewährleistet ist.

Oder Sie nehmen bei uns Reitunterricht. Hier bereiten wir Sie optimal auf das spätere selbstständige Reiten im Gelände vor.